

Landesverband Hannover - Bremen,  
Zuchtleitung Dr. Kristin Bäßmann



## Ausschreibung FIZO Isernhagen - Basselthof

Internationale Material-Prüfung nach dem Schema der FEIF für gerittene 5-jährige und ältere Islandpferde gemäß aktuellem FIZO-Reglement (vgl. [www.feif.org](http://www.feif.org)).

Reine Exterieurbeurteilungen sind auch für jüngere, nicht geritten vorgestellte Islandpferde möglich.

Genehmigung der Ausschreibung von der IPZV-Zuchtleitung am **14.08.2019**

Termin: 10./11. September 2019

Veranstalter: IPZV e.V.

Ort Basselthof 2, 30916 Isernhagen

Ausrichter: IPZV Landesverband Hannover-Bremen

Organisationsleitung: Charlotte Cramer (+49 1520 902 3999)

Schauleitung: Maria Siepe - Gunkel

Richter: Barbara Frische (Chefrichter), Per Kolnes, Silke Feuchthofen  
(Nach Rücksprache mit dem FEIF-Zuchtleiter wird bei einer Anzahl von weniger als 35 Pferden auf den 3. Richter verzichtet)

Messen/Ausrüstungskontrolle: Peter Frühsammer

Rechenstelle/Meldestelle: Victoria Storck

Bahnen: Passtrecke, Ovalbahn 200m zum Abreiten

Nennungen: Online unter [www.ipzv.de](http://www.ipzv.de)

Nennungsschluss: 30. August 2019

Nenn-/Startgeld:

für gerittene Stuten & Wallache: 130,00 €

für gerittene Hengste: 170,00 €

FIZO Gebäude: 45,00 €

Zusätzlich kommen hinzu:

Abgabe an den IPZV: 25,00 € für Hengste  
15,00 € für Stuten

Abgabe an die FEIF: 10,00 €

Nachnennungen:

Nach Absprache mit dem Veranstalter gegen  
Zuzahlung vom 60 Euro

Unterbringung Pferde:

Platzbenutzung ohne Paddock o. Box: 30 €

Paddock (zum Selbstaufbau,  
incl. Heulage, Platzbenutzung): 60 €

Boxen im Stallzelt (falls möglich) oder auf dem Hof,  
incl. Heulage, Platzbenutzung:

Späne pro Ballen: 10 €

Stallzelt: 200 €

Hof - kleine Box für Stute/Wallach: 80€

Hof – größere Box (vorrangig für Hengste): 120€

Bitte frühzeitig anmelden, welche Pferdeunterbringung gewünscht wird. Da wir kurzfristig mit der Ausrichtung der Materialprüfung eingesprungen sind, ist es nicht sicher, dass wir ein Stallzelt bekommen. In jedem Fall ist das Stallzelt sehr teuer, so dass wir es nur gegen verbindliche Anmeldungen in ausreichender Zahl mieten können. Fragen und Anmeldung bitte direkt an **Marlise Grimm** ([grimm.basselthof@gmx.de](mailto:grimm.basselthof@gmx.de) oder 0172-8137939). Danke!

Camping:

ist möglich, ohne Strom, keine Gebühren

## Prüfungen:

### Stuten

- 1.0 ab Jahrgang 2016 (nur Gebäude)
- 1.1 Jahrgang 2014
- 1.2 Jahrgang 2013
- 1.3 Jahrgang 2012 und älter

### Hengste

- 2.0 Jahrgang 2016 (nur Gebäude)
- 2.1 Jahrgang 2014
- 2.2 Jahrgang 2013
- 2.3 Jahrgang 2012 und älter

### Wallache

- 3.0 ab Jahrgang 2016 (nur Gebäude)
- 3.1 Jahrgang 2014
- 3.2 Jahrgang 2013
- 3.3 Jahrgang 2012 und älter

Der Zeitplan wird nach Nennungsschluss erstellt und auf der Homepage [www.ipzv.de](http://www.ipzv.de) veröffentlicht.

### Wichtig:

- Alle Pferde müssen eine FEIF-ID Nummer haben
- Alle Pferde müssen gechipt sein
- Alle Stuten/Wallache benötigen einen DNA-Nachweis
- Alle Hengste benötigen einen DNA-Abgleich mit Vater & Mutter z.B. erstellt von CERTAGEN, Rheinbach
- Alle Hengste ab dem 5. Lebensjahr müssen, sofern sie erstmalig auf einer FIZO Prüfung vorgestellt werden, die Spat-Röntgen Untersuchung (gemäß FEIF Vorgaben) in World Fengur eingetragen haben. Alle Infos dazu bei: Tierärztliche Praxis Fohlenweide, Dr. Georg Veith, Paul-Ernst-Str. 40, 82549 Königsdorf, Email: kontakt@pferdeklunikfohlenweide.de

## **Registrierung: Bitte beachten Sie!**

### **Angabe der FEIF-ID zum Nachweis der Reinrassigkeit:**

Für den Nachweis ist der Besitzer des Pferdes verantwortlich.

Im Zweifelsfall wird die Nennung zurückgewiesen.

Urkunden werden nur bei zweifelsfrei reinrassiger Abstammung ausgestellt und von den Richtern unterschrieben.

Abstammungsüberprüfungen müssen von Pferdebesitzer und Vorführer geduldet und bezahlt werden.

Alle Pferde müssen gechipt sein.

Die Kontrolle des Chips ist verpflichtend, ein geeignetes Chip-Lesegerät muss vor Ort sein. Ist der Chip nicht lesbar, muss bei einem in Deutschland ab 2010 gechipten Pferd in jedem Fall die einmal bereits gesetzte Chipnummer nachgechipt werden.

Der entsprechende Chip muss bei dem ZV, der die Papiere für das jeweilige Pferd ausgestellt hat, nachbestellt werden.

Möglicherweise bestehen hierzu in den verschiedenen EU-Staaten unterschiedliche Regelungen.

Diesbezüglich muss sich der zuständige Tierarzt oder Zuchtverband informieren, wie bei ausländischen Pferden vorgegangen werden muss.

Bei nicht lesbarem Chip Vorgehensweise immer wie folgt:

1. Identitätskontrolle mittels Pass
2. Haare ziehen und Identitätsüberprüfung mittels DNA
3. Pferd darf starten aber die Prüfung erfolgt unter Vorbehalt
4. Prüfungsergebnis wird nicht veröffentlicht, bis Identität mittels DNA unzweifelhaft bestätigt ist.
5. Bearbeitungsgebühr von 100,00 € inkl. DNA-Gebühr wird vor Ort erhoben
6. Ausländische Pferde: Prüfung erfolgt ebenfalls unter Vorbehalt, Vorgehensweise wie bei deutschem Pferd.
7. Tierarzt vor Ort zieht Haare, Kostenträger ist IPZV, Formular wird erstellt.

Messen: Huflänge max. 9 cm; max. 9,5 cm ab einer Pferdegröße von 145 cm

Impfschutz: Alle Pferde müssen gegen Influenza geimpft sein und aus einem ansteckungsfreien Bestand kommen; der Impfpass ist an der Meldestelle vorzuzeigen.

Haftung: Die Teilnahme an dieser Islandpferde-Veranstaltung und die Unterbringung der Pferde erfolgen auf eigene Gefahr. Alle genannten Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert sein. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Während der gesamten Dauer der Veranstaltung bleibt der Reiter bzw. Besitzer der Tierhüter i.S.d. § 834 BGB. Der Reiter/Besitzer haftet unbeschränkt gemäß § 833 BGB. Veranstalter, Ausrichter, Turnierleiter und Chefrichter schließen jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig aus.